



Landkreis Ludwigsburg Schulberatung und Schulaufsicht



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule
Klingenstr. 35
74343 Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel. 07147 / 92107 – 0
FAX: 07147 / 92107 – 30
e-mail: efernow@ksh.lb.schule-bw.de
www.ksh.lb.schule-bw.de

Berufswegeplanung ist Lebensplanung

Ausgehend von der Situation und Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler haben wir Wege und Partner gesucht, mit denen wir das Ziel der Verbesserung der Berufswahlreife und die Steigerung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt verwirklichen können. Vielfältige Aktivitäten kennzeichnen diesen Prozess. Diese Aktivitäten sind langfristig angelegt und sind fester Bestandteil des Schulprofils der Kirbachschule.

Insbesondere durch die Nutzung der multimedialen Medien sollen unsere Schüler befähigt werden, sich aktiv in die Berufs- und Arbeitswelt einzuarbeiten.

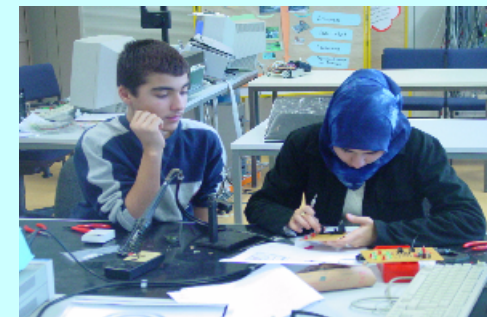
Gerade im ländlichen Raum wollen wir durch Mobilität einen breiten Zugang zu Ausbildungsplätzen herstellen, damit die Arbeitswirklichkeit sich im Unterricht widerspiegeln kann.

- **Projekte mit unserer Partnerfirma Robert Bosch GmbH**
- **Mädchen** lernen einen Industriebetrieb kennen
- **Mädchentage** zur Berufswahl
- **Förderung der Schülerpersönlichkeiten** durch eigenverantwortliches Lernen in unserer **Schüler-Lernwerkstatt**
- **Schülerweinberg** – Gründung einer Schülerfirma
- Sachfächer werden in **themenorientierten Projekten** bildungswirksam
- „**Stufen zum Erfolg**“ Projekt mit den Wirtschaftsjuvenen Ludwigsburg
- **Förderung von selbständigem Lernen und Übernahme von Verantwortung**
- **Jahrgangsübergreifendes Lernen in der Schülerlernwerkstatt**

Schüler-Lernwerkstatt	▪ Erfasst alle nicht ausgewiesenen Stunden aus den Fachverbünden und der Förderung ▪ Grundlage bilden die Bildungsstandards ▪ Zertifizierung in einer „Bildungsdokumentation“ ▪ Jahrgangsübergreifende Wahl- und Pflichtangebote für die Klassenstufen 5/6 und 7/8/9
Lernfelder	▪ Teilungsstunden bei den Lernfeldern Technische Bildung / Haushalt-Gesundheit, Sport und Informatik
Projektarbeit	▪ Projektarbeit findet vielfältig statt und wird in einem Projektcurriculum beschrieben. In zwei ausgewiesenen Projektwochen (zwischen den Tertialen) finden Projekte statt, die vom Klassenlehrer koordiniert und betreut werden.
Präsentationstag	▪ Die Eltern und die Kooperationspartner der Schule können sich über den Leistungsstand in der Grund- und Hauptschule an einem öffentlichen Präsentationstag informieren.

Außerschulische Beteiligte

- Robert Bosch GmbH Feuerbach
Herr Armin Hess
Aus- und Weiterbildung Feuerbach
- Arbeitskreis Schule – Wirtschaft in Ludwigsburg
- Weinbaubetriebe in Hohenhaslach
- Förderverein der Kirbachschule
- „Stufen zum Erfolg“ Wirtschaftsjuvenen Ludwigsburg
- Handwerksbetriebe im Kirbachtal



Durchführungsphasen:

Vorhaben	Termin	Klasse	Bemerkung
Projekttag bei der Firma Bosch	gesamtes Schuljahr	7 / 8 / 9	- Ausbildung kennenlernen - Industriebetrieb - Elektrotechnik
Mädchen lernen einen Industriebetrieb kennen	Herbst	8 / 9	Ausbildungsprojekt
Berufsfindungstage für Mädchen	Herbst	8 / 9	Stadtjugendpflege
Berufswahlwoche bei unserer Partnerfirma	Frühjahr / Sommer	7 / 8 / 9	elektronische Steuerungen
Orientierung in Berufsfeldern	Rhythmisierung im Schuljahr	7 / 8 / 9	Unterrichtseinheiten, Berufsberatung, Partner
Projekttag Technik	gesamtes Schuljahr	7 / 8 / 9	Pflichtenheft / Projektbeschreibung
Lernwerkstatt / Berufswegeplanung	drei Tertiale	7 / 8 / 9	Projektdurchführungen - Präsentationen
Multimedialprojekte	gesamtes Schuljahr	5 - 9	Schüler erstellen zur Bewerbung ihre persönliche CD oder einen Bewerbungsflyer
Stufen zum Erfolg	Schuljahr Klasse 8 und 9	8 / 9	- Über Knigge-Seminar zum Ausbildungsplatz - Begleitung durch die Wirtschaftsjuvenen
Schülerweinberg	Einrichtung einer Vermarktung	5 - 9	Nachhaltiges Lernen

Ausblicke:

- Langfristige Zusammenarbeit mit unserer Partnerfirma
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung:
Zielvereinbarungen - Auswertung der gemeinsamen Vorhaben und Projekte – Öffentlichkeitsarbeit - Rechenschaftsberichte
- Einrichtung einer Videokonferenz ist weiterhin ein Projektziel. Gemeinsame Projektplanungen und Erstellung von Pflichtenheften
- Für alle Praktikanten wird eine individuelle Beurteilung erstellt
- Einbeziehung des örtlichen Handwerks
- Einrichtung einer Schülerfirma zur Vermarktung unseres „Schulweines“.

Fehler! Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von Fel

Es hat sich als sehr positiv gezeigt, dass wir für Mädchen und Jungs auch eigenständige Projekte durchgeführt haben. Das Selbstwertgefühl wurde bei unseren Schüler deutlich gesteigert. Die Schüler haben einen umfangreichen und handlungsorientierten Einblick in das duale Ausbildungswesen und insbesondere in einen Industriebetrieb bekommen. Die vielfältigen Projekte und Begegnungen waren sehr wertvoll.

Als Beispiel kann herangeführt werden, dass wir eine deutlich gesteigerte Bewerbersituation in unseren Klassen haben. Einige Schüler (35%) der jetzigen Abschlussklasse werden einen mittleren Bildungsabschluss anstreben (Werkrealschule, Berufsfachschule).

Wichtige gemeinsame Schritte wurden gegangen und wir haben unseren Berufswahlunterricht auf ein breiteres Fundament stellen können. Insbesondere ist der rege Austausch und sind die gemeinsamen Projekte in der Schule und in unserem Partnerbetrieb als erfolgreich zu bezeichnen.

Januar 2006, Fernow

Projekt Kernerplatz

- In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft „perpetuum novile“ und einem Architekten erkunden die Schüler Berufe. In einem Treppenhause in Stuttgart werden vor Ort praktische Erfahrungen gesammelt.
Maler, Elektriker, Schlosser, ...

Präsentation



„Stufen zum Erfolg“

- Ein Projekt mit den Wirtschaftsunioren Ludwigsburg für die Klasse 8
- Knigge für Bewerber
 - Bewerbertraining
 - Veranstaltung „Lernen mit Begeisterung“
 - Betriebspraktika in den Ferien
 - Publikation und Präsentation
 - Ziel: Ausbildungsvertrag



Multimediaprojekte

- Computerlotosen
- Bewerbungs-CD
- Bewerbungsflyer
- Teilnahme an Wettbewerben
- Präsentationstechniken
- Multimediaanwendungen

Mädchenprojekte zur Berufswahl

- Mädchen lernen einen Industriebetrieb kennen
- Mädchentag – Rollenfindung
- Gesprächskreis Mädchen
- Einzelprojekte für Mädchen
- Verantwortung übernehmen – Sprachbegleitung für Grundschüler

Berufswegeplanung mit Kooperationspartnern

Projekt Außentreppe in der Schlosserei

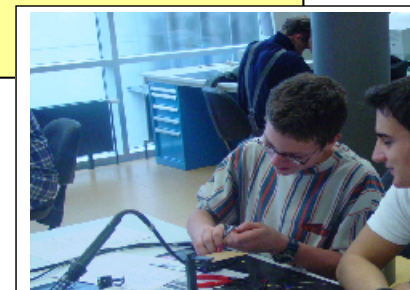
- Unsere Schüler bauen in der Schlosserei eine Außentreppe

Planung - Herstellung



Kooperation mit der Firma Bosch

- Langfristige Zusammenarbeit mit unserer Partnerfirma
- Gemeinsame Projektplanungen und Erstellung von Pflichtenheften
- Individuelle Betreuung durch Auszubildende



Schülerweinberg der Kirbachschule

Unsere Schule hat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Weingärtnern einen Schulweinberg angelegt.

Ziele:

Kultur und Kulturlandschaft erleben
Anwendungsorientiertes Lernen,
Nachhaltigkeit
Schülerfirma



Unsere Schüler erstellen ihr persönliches „Talentportfolio“

Das Talentportfolio ist eine systematische Sammlung von Informationen über die schulischen und außerschulischen Fähigkeiten, Interessen des Schülers. Das Talentportfolio bietet ein ideales Trainingsfeld, um Eigenverantwortung und Selbständigkeit zu entwickeln.

- Willkommensgruß an die Leser
- Inhaltsverzeichnis
- Das bin ich
- Das sind meine Fähigkeiten
- Das sind meine Interessen
- Meine Berufswahlvorbereitung
- Sammlung von Rückmeldungen

Knigge Seminar mit den Wirtschaftsjunioren



Bewerbungsflyer

Mein Berufswunsch



Koch

weil

- mir der Umgang mit Lebensmitteln Freude bereitet
- Ich zu Hause gerne beim Kochen mithilfe
- Ich gute Noten in Hauswirtschaft

Meine Praktika



1. Als Koch im Parkhotel in Bietigheim vom 21.11. bis 25.11. 2005

Ich stelle mich vor



Sascha Schöne

Zur Person

Name: Sascha Schöne
 Geboren am: 18.5.1992
 Geburtsort: Bietigheim-Bissingen
 Anschrift: Anselweg 3
 74343 Hohenhaslach
 Eltern: Christina Schöne, Malerin
 Jens Schöne, Bäcker
 Geschwister: Dominik, 17 Jahre

Schulbildung

Grundschule: 1997-2001
 Grundschule Hauptschule Hohenhaslach
 Hauptschule: Seit 2001 Hauptschule Hohenhaslach
 Lieblingsfächer: Mathematik, Technik und IKT
 Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2007

Besondere Interessen und Fähigkeiten



Kochen



Sportschießen



Schwimmen und Tauchen



This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.